

# I N H A L T

<b>1. BAUSTEINE/Empfehlungen zur Vorbereitung</b>	<b>1-2</b>
<b>2. EINFÜHRUNG</b>	<b>3-4</b>
<b>3. UNTERRICHTSVERLAUF</b>	<b>5-13</b>
<b>4. MATERIALIEN</b>	<b>14-28</b>
<b>Annäherung</b>	<b>14-15</b>
<b>m1</b> <b>Der klassische Detektiv (Folie 1)</b>	
<b>m2</b> <b>Detektivfiguren</b> <i>Die Schüler -innen stellen auf der Basis eigener Erfahrungen Merkmale eines Detektivs zusammen.</i>	
<b>m3</b> <b>Bärlach – die erste Begegnung</b> <i>Die Schüler -innen erarbeiten eine Personenbeschreibung Bärlachs auf der Grundlage des ersten Kapitels.</i>	
<b>Inhalt</b>	<b>18-22</b>
<b>m4</b> <b>Überblick über die Schauplätze</b> <i>Die Schüler -innen informieren sich über die (Tat-)Orte, die im Roman wichtig sind.</i>	
<b>m5</b> <b>Übersicht über das Geschehen (Folie 2)</b> <i>Die Schüler -innen erschließen die Handlungsstränge des Romans.</i>	
<b>m6</b> <b>Gastmann</b> <i>Die Schüler -innen erarbeiten eine Rollenbeschreibung Gastmanns.</i>	
<b>m7</b> <b>Der Richter Bärlach</b> <i>Bärlachs Motivation und Vorgehensweise werden untersucht.</i>	
<b>m8</b> <b>Das Verhältnis von Bärlach und Gastmann</b> <i>Nach der Einzelbetrachtung der beiden Kontrahenten wird ihr Verhältnis in den Mittelpunkt gerückt.</i>	
<b>m9</b> <b>Der Henker Tschanz</b> <i>Tschanz und seine Handlungsmotivation werden analysiert.</i>	
<b>Gestaltung</b>	<b>23-26</b>
<b>m10</b> <b>Das Spiel als Teil der Handlung</b> <i>Die Bedeutung des Spiels wird allgemein beleuchtet.</i>	
<b>m11</b> <b>Die Wette im Zentrum des Romans</b> <i>Die Schüler -innen erkennen die Bedeutung der Wette als groteskes Element.</i>	
<b>m12</b> <b>Bärlachs und Gastmanns Spiel mit ihrer Umgebung</b> <i>Die Symbolik des Schachspiels aufgreifend werden Bärlachs und Gastmanns „Züge“ betrachtet.</i>	
<b>m13</b> <b>Die Schlusszene</b> <i>Die Schüler -innen erschließen spielend die Dramatik der Schlusszene.</i>	
<b>Reflexion</b>	<b>27-28</b>
<b>m14</b> <b>Der Schriftsteller als kommentierender Beobachter</b> <i>Die Schüler -innen reflektieren über die Funktion der Schriftstellerepisode im Werk.</i>	
<b>m15</b> <b>Die Bilder der Schweiz im Roman</b> <i>Ausgehend von Äußerungen über die Schweiz untersuchen die Schüler -innen das vermittelte Bild des Landes.</i>	
<b>5. WOCHENPLAN</b>	<b>29-30</b>
<b>6. OFFENER UNTERRICHT</b>	<b>31</b>
<b>7. TAFELBILDER</b>	<b>32</b>